

II-82 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
IX. Gesetzgebungsperiode

15. 2. 1962

234/A.B.

zu 242/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

des Bundesministers für Finanzen Dr. K l a u s
auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. G r e d l e r und Genossen,
betreffend die Rückerstattung der für zurückgestellte Vermögensobjekte
seinerzeit an das Deutsche Reich entrichteten Kaufschillinge durch den
Bund.

-.-.-.-

Mit Bezug auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. Gredler und Genossen vom 14. Dezember 1961, 242/J, betreffend die Rückerstattung der für zurückgestellte Vermögensobjekte seinerzeit an das Deutsche Reich entrichteten Kaufschillinge durch den Bund, beehre ich mich mitzuteilen, dass ich dieses Problem im Zusammenhang mit gleichgearteten Fragen in diesem Jahre einer eingehenden Prüfung unterziehen werde.

Ungeachtet dessen möchte ich aber darauf hinweisen, dass bis jetzt auch die Bundesrepublik Deutschland keine Regelung für derartige Ansprüche getroffen hat und daher selbst ihre eigenen Staatsbürger diesbezügliche Ansprüche nicht stellen können. Aus dem im Art. 23/3 Staatsvertrag ausgesprochenen Verzicht Österreichs können jedenfalls keine Ansprüche abgeleitet werden.

-.-.-.-.-.-.-